

Lippe-Südler holen fünftmal Gold bei den Westfalenmeisterschaften in Recklinghausen

Im Glutofen des Stadions Hohenhorst in Recklinghausen war es bei den westfälischen Jugendmeisterschaften so heiß, dass sich die Sprinter sogar die Finger beim Start auf dem Kunststoff verbrannten. Aber die LG Lippe-Süd konnte allein fünf Goldmedaillen nach Hause holen und zahlreiche hervorragende Leistungen abrufen. Immer mehr nach vorne schiebt sich Till Morawietz. Nach nunmehr schon vier FLVW-Mistertiteln in diesem Jahr kamen heute zwei neue hinzu. Über 100m U18 lag seine Bestzeit bisher bei 11,30s, womit er schon die Qualifikation für die DM in der Tasche hatte. Nach 11,43s im Vorlauf blieb die Uhr im Finale dann bei herausragenden 11,10s stehen, womit er Kasusch (Wittgenstein) mit 11,23s auf Platz 2 verweisen konnte. Diese Zeit ist die zweitbeste, die jemals in Lippe in dieser Altersklasse gelaufen worden ist und bedeutet gleichzeitig die Verbesserung des LG-Rekordes nach 37 Jahren (!!). Auch im Weitsprung kam er ganz oben auf das Siebertreppchen. Mit einer Steigerung auf 6,63m und 7cm Vorsprung vor Wittemeier (Bünde) legte er nochmals eine Klasseleistung hin. Dazu kamen noch Platz 4 im Kugelstoß mit 12,93m und Platz 8 im Speerwurf mit 41,87m.



Till Morawietz (Stammverein TV Blomberg) und Thorsten Schillmann (SV Leopoldstal) freuen sich über ihre insgesamt drei Goldmedaillen - im Hintergrund Trainer Marco Müllers

Thorsten Schillmann steigerte sich im Hochsprung U18 auf hervorragende 1,87m und verwies damit Gruhn (Erkenschwick) um 9cm auf Platz 2. Der bereits für Ulm für die 110m Hürden qualifizierte Ole Herlemann fiel über die vorletzte Hürde und verpasste dadurch eine Zeit unter 15Sek. Im Weitsprung U20 gab es einen Lippe-Süd-Doppelerfolg: Manuel David gewann mit 6,15m vor Gerrit Justin Gröne mit 6,08m, und im Stabhochsprung U20 siegte Teamkamerad Moritz Eins nach wenig Training mit 3,80m.

Edelmetall gab es auch für die „Stabis“ noch zweimal: Peer Bornefeld holte Silber mit 3,90m in U18, Jule Mühlenhof ebenso in U20 mit 2,90m. Knapp am dritten Platz

vorbei schrammte Gerrit Justin Gröne im 110mHürdenlauf mit 16,31s nach Stolpern an der vorletzten Hürde. Nicht ganz gesund war Josefine Harms am Start. Sie war deshalb auch nicht mit Platz 8 im Weitsprung U18 zufrieden. Dieselbe Platzierung schaffte David Husemann im Diskuswurf U18. Wie stark viele Felder besetzt waren, machen die 800m U18 deutlich, wo Tristan Kolke nach einem tollen Rennen mit 2:14,88min auch eine tolle Zeit erreichte, aber dennoch nur auf Platz 13 einlief....

Die komplette Ergebnisliste unter www.flvw.de/Termin Datenbank